

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 100 (1974)

**Heft:** 32

**Illustration:** Nasreddin Hoca Festival 1974

**Autor:** Jüsp [Spahr, Jürg]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



*Das Festival-Signet wurde vom türkischen Karikaturisten Tan Oral gestaltet.*

*Nasreddin Hoca, wie er in einer alten Miniatur dargestellt wird.  
(Topkapi Museum, Istanbul)*



ein humoristisches Werk niederzu-schreiben, dafür aber stets den Humor selbst vorgelebt.

Zur Erinnerung an Nasreddin Hoca wird jedes Jahr anfangs Juli in Aksehir ein Volksfest veranstaltet. Die «Vereinigung der Karikaturisten» und das «Hoca-Komitee von Aksehir» haben dies Jahr im Rahmen des Festivals eine Karikaturen-Ausstellung mit internatio-naler Beteiligung organisiert. Die Schweiz war durch JÜSP (Jürg Spahr) und Skyll (J. F. Burgen) vertreten und durch einen Beitrag von Jürg Furrer.

Die Ausstellung war auch mit einem Wettbewerb verbunden, dessen erster Preis dem im französi-schen Exil lebenden Spanier Vazquez de Sola zuerkannt wurde. Ein von der Istanbuler Zeitung «Cumhuriyet» gestifteter Spezial-preis ging an JÜSP.

Die Veranstalter gaben sich die grösste Mühe, den ausländischen Karikaturisten ihren Aufenthalt in der Türkei so angenehm wie mög-lich zu gestalten. In Stichworten

die wesentlichen Programmpunkte: Empfang im Cinar Hotel – Yesilköy. Besuch der Sehenswür-digkeiten von Istanbul. Empfang des Ministeriums für Tourismus und Information am Bosporus, Grundsteinlegung des Museums für Karikatur im Istanbuler Zolli in Anwesenheit des Bürgermeisters von Istanbul und abends Empfang beim Bürgermeister. Carfahrt nach Anatolien, Eröffnung des Festivals in Aksehir mit viel Folklore, Be-such des Grabs von Nasreddin Hoca, Eröffnung der Karikaturen-Ausstellung, Preisverleihung in An-wesenheit des Kultusministers, der Gemahlin des Senatspräsidenten (beide aus Ankara) und der No-tabeln der Stadt Aksehir.

Die türkische Gastfreundschaft kannte keine Grenzen, und es sei den Veranstaltern an dieser Stelle noch einmal herzlich dafür gedankt. Wenn es bei der Organisa-tion nicht immer hundertprozentig klappte, so lag das bestimmt nicht am fehlenden guten Willen, son-dern daran, dass die Organisatoren noch zu wenig internationale Erfahrung haben.

## NASREDDIN HOCA FESTIVAL 1974

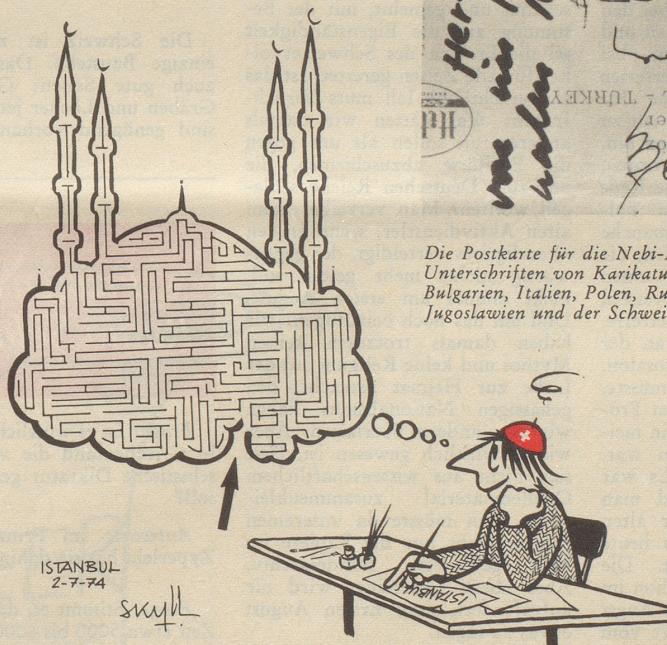


800 Banken soll's in Istanbul geben und unzählbar ist deren Werbung.



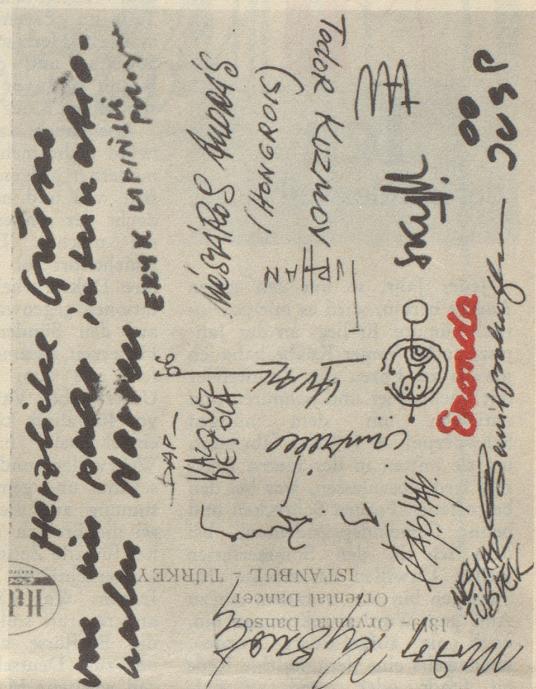
## Ünlü karikatürler İstanbul'u gezdi

Die Karikaturisten auf der neuen Bosporus-Brücke: mit einem Bein in Europa und mit dem andern in Asien!



Dieser in Akşehir entstandene Cartoon bewog den Bürgermeister dieser Stadt, Cevdet Köksal, die Idee in natura ausführen zu lassen.

Wenn Karikaturisten beisammen sind, ist die Stimmung selten unheiter: V. l. n. r. Skyll, Nikola, Rudic, Vazquez, Jüsp.



Die Postkarte für die Nebi-Redaktion trägt die Unterschriften von Karikaturisten aus Ägypten, Bulgarien, Italien, Polen, Rumänien, Spanien, der Türkei, Jugoslawien und der Schweiz.

Istanbul, vor allem der «Grand Bazar», kam nicht nur Skyll wie ein Labyrinth vor ...